

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	19
1. Einleitung	21
2. Theorien und Methoden	49
2.1. Das Konzept der „Meta-Analyse“	49
2.2. Methodik der Clusteranalyse	53
2.2.1. Agglomerativ-hierarchische Verfahren der Clusteranalyse	54
2.2.2. Partitionierende nicht-hierarchische Verfahren der Clusteranalyse	55
2.3. Das Konsummuster als Kategorie sozialer Ungleichheit	60
3. Haushaltsrechnungen als sozialhistorische Quelle	65
3.1. Historische Entwicklung der Quellengattung „Haushaltsrechnung“	67
3.2. Verschiedene Arten von Haushaltsrechnungen – Versuch einer Klassifikation	79
3.2.1. Theoretische Rekonstruktion des privaten Verbrauchs	81
3.2.2. Empirische Erforschung des Konsums von Privathaushalten	85
4. Der Kölner Datensatz	91
4.1. Die Entstehung des Datensatzes	91
4.1.1. Auffinden aller thematisch einschlägigen Studien	92
4.1.2. Homogenisierung und Zusammenführung der Daten	93
4.1.3. Selektion der integrierbaren Fälle	94
4.1.4. Heterogenität der Quellengrundlage	98
4.2. Der Datensatz in seinen Dimensionen	102
4.2.1. Organisation des Datensatzes	103
4.2.2. Geographische Dimension	107
4.2.2.1. Identifikation des geographischen Ortes	109
4.2.2.2. Zuordnung zur Verwaltungssystematik	111
4.2.2.3. Industrialisierung und Urbanisierung – der regionale Entwicklungsstand	112
4.2.2.4. Kategorisierung des Wohnortes – das lokale Umfeld	114
4.2.3. Haushaltsstruktur	116
4.2.4. Beruf, Stand und Klasse	117

4.2.4.1.	Klassifikation der Berufsangaben: das HISCO-Schema	118
4.2.4.2.	Zusatzinformationen ergänzend zur Berufskategorie	123
4.2.4.3.	Einordnung in Strukturen gesellschaftlicher Ungleichheit	125
4.2.4.4.	Traditionelle Klassifikation nach der Stellung im Beruf	129
4.2.5.	Haushaltseinkommen	131
4.2.5.1.	Variablen für monetäre Einkünfte	131
4.2.5.2.	Umgang mit Naturalentlohnung, Eigenproduktion, Kreditaufnahme und Ersparnis	135
4.2.6.	Haushaltsausgaben	138
4.2.7.	Saldo	145
4.3.	Repräsentativität des Datensatzes	148
4.3.1.	Methodische Vorüberlegungen	151
4.3.2.	Zeitliche Verteilung	154
4.3.3.	Geographische Verteilung	155
4.3.4.	Verteilung nach der Haushaltsgröße	161
4.3.5.	Verteilung nach dem Wohlstand	162
4.3.6.	Verteilung nach Stellung im Beruf und sozialer Schichtung	167
4.3.7.	Abschließende Begutachtung	170
5.	Der gesamtwirtschaftliche private Verbrauch	173
5.1.	Analyse der durchschnittlichen Konsumstruktur	173
5.2.	Untersuchung von „Engelkurven“-Zusammenhängen	176
6.	Clusteranalytische Untersuchung der Konsumstrukturen	185
6.1.	Methodik und Durchführung der Clusteranalyse	185
6.1.1.	Auswahl der in der Analyse aktiven Variablen	186
6.1.2.	Algorithmus und Distanz- bzw. Ähnlichkeitsmaß	192
6.1.3.	Bestimmung der Clusteranzahl	193
6.1.4.	Ergebnis der Clusteranalyse und seine Evaluation	195
6.1.4.1.	Mittelwerte und Streuung	195
6.1.4.2.	Signifikanz der Clusterbildung	197
6.2.	Vom Cluster zum Konsummuster	203
6.2.1.	Inhaltliche Begutachtung der Clusterlösung	203
6.2.2.	Überprüfung auf Binnendifferenzierungen	205
6.2.3.	Klassifikation der Konsummuster	206
7.	Konsummuster im Kaiserreich	213
7.1.	Grundbedarf fixierter Konsumtypus	213
7.1.1.	Ernährungszentrierter Konsum (Cluster 1 und 2.1)	214
7.1.2.	Notdürftiger Konsum kinderreicher oder leichtlebiger Haushalte (Cluster 2.2)	225
7.1.3.	Auskömmlicher Konsum (Cluster 2.3)	229

7.2. Gehobener Konsumtypus	232
7.3. Komfortabler Konsumtypus	241
7.3.1. Bildungsbeflissener Konsum (Cluster 7 und 9)	243
7.3.2. Freizeitbezogener Konsum (Cluster 8)	249
7.4. Luxuriöser Konsumtypus	252
7.5. Bestimmungsfaktoren für die Entstehung der Konsummuster	256
8. Fazit	263
Anhang	279
A. Tabellenanhang	279
B. Kommentiertes Quellenverzeichnis	351